

MEDIENMITTEILUNG, 13. April 2026

BILDRAUSCH FILMFEST BASEL

13. MAI – 17. MAI 2026

Mit Zuversicht, und du?

DAS PROGRAMM STEHT FEST

Vom 13. bis zum 17. Mai 2026 präsentiert das Bildrausch Filmfest Basel 30 künstlerisch herausragende Lang- und Kurzfilme. Unter dem diesjährigen Festivalthema «Mit Zuversicht, und du?» setzt Bildrausch auf die transformative Kraft des Kinos und lädt das Publikum ein, durch filmische Entdeckungen, spannende Diskussionen und Performances in der Zuversicht handlungsfähig zu bleiben.

—

In Zeiten globaler Verunsicherung kann ein zuversichtlicher Blick herausfordernd sein – doch genau da kommt das Kino mit seiner Magie ins Spiel. Filmschaffende zeigen uns mit mutigen und mit zärtlichen Geschichten, wie wir handlungsfähig bleiben können. Sie bringen das Unsichtbare ans Licht und verwandeln flüchtige Möglichkeiten in rauschende Filmgeschichten. Wir finden Impulse, die uns nicht nur bewegen, sondern uns auch dazu motivieren, etwas zu tun. Zuversicht wird zum Verb. Sie flackert im Moment des Erlebens auf, im Dunkel des Kinos und im Feuer des Austauschs. Wir gehen mit Zuversicht, und du?

FILMPROGRAMM

Das Herzstück unseres Festivals ist das unbedingte Vertrauen in die Vision der Kunstschaffenden. Das von der künstlerischen Leiterin Susanna Guggenberger verantwortete Programm zeigt Filme, die den Puls der Konvention ignorieren und ihrer ganz eigenen inneren Notwendigkeit folgen – mal als lautstarke Konfrontation, mal als leises, meditatives Echo. Es ist ein Programm für Mutige, eine Einladung, die Welt durch ein fremdes Prisma zu betrachten. In diesem Panorama der Möglichkeiten finden sich Momente der Zuversicht: Sie stecken in zarten Kirschblütenzweigen ebenso wie in kühlen Algorithmen, in der Sehnsucht einer Kojotin oder der nervösen Begegnung mit einem Idol. Wir schauen mit Zuversicht, und du?

Nach den Screenings laden Q&As mit den Filmschaffenden zum Austausch ein. Die Jury verleiht je einen Preis für Drehbuch und künstlerische Leistung, während die Zuschauer:innen ihren Publikumsliebling wählen.

FOKUS

Mit seinem Festivalthema will Bildrausch über den Kinosaal hinausstrahlen. Die Bildrausch-«Tischgespräche» reissen die Mauern zwischen Leinwand und Publikum nieder und machen Filmemacher:innen zu Komplizen auf Augenhöhe. Wir sprechen mit dem Hoffnungsforscher Dr. Andreas Krafft in einem Forum, das Zuversicht in den verschiedenen Generationen erforscht. Ein gemeinsamer Waldspaziergang mit dem Pflanzenkenner Peter Steiger unter dem Titel «Maigrün und Rindenduft» stimmt die Sinne bereits vorab auf das Kinoerlebnis ein. Durch modernste Virtual Reality und Live-Performances von Jelena Januskevic und Ruth Baettig dehnt das Festival das Kino aus und macht Kunst zur begehbaren Architektur.

DAS FABELHAFTE LABYRINTH DES NICOLÁS PEREDA

Dem mexikanisch-kanadischen Regisseur Nicolás Pereda widmet Bildrausch eine Mini-Hommage. Seit Jahren verwandelt Pereda mit seinem festen Ensemble den Alltag in ein schillerndes Labyrinth aus Identitäten. EVERYTHING ELSE IS NOISE feierte an der diesjährigen Berlinale Premiere und wird einer der beiden Eröffnungsfilme sein. Des Weiteren zeigen wir FAUNA, in dem ein Elternbesuch in ein raffiniertes Spiel um Rollenbilder mündet, sowie COPPER, der das Publikum durch den Staub der Kupferminen führt.

SCHWEIZER KURZFILME

Der inhaltliche Fokus setzt sich in den Schweizer Kurzfilmen fort, die in Kooperation mit den Solothurner Filmtagen präsentiert werden. Die Filme zeigen Protagonist:innen auf der Suche nach Halt in Parallelwelten – zwischen Jazz und Bürokratie oder in der Stille einer gehörlosen Welt.

TICKETVERKAUF

Das gesamte Programm ist online. Ab sofort kannst du dir Tickets für alle Filme sichern, die wir von Mittwoch, 13. Mai, bis Sonntag, 17. Mai, auf den Leinwänden des Stadtkino Basel und kult.kino atelier zeigen.

—

ERÖFFNUNGSFILME

EVERYTHING ELSE IS NOISE

Mi 13.05. | 20:15 | Stadtkino Basel | anschl. Q&A mit dem Schauspieler Francisco Barreiro Nicolás Pereda | Deutschland, Kanada, Mexiko | 2026 | 70 Min.

Ein Fernsehinterview mit einer Musikerin läuft nicht wie geplant. Strassen- und Maschinenlärm, aber vor allem die scharfzüngige Gastgeberin sowie deren Tochter stehen einer reibungslosen Aufnahme im Weg und bringen das Bild des heilen Kunstbetriebs in

Schieflage.

100 SUNSET

Mi 13.05. | 20:15 | kult.kino | anschl. Q&A mit der Regisseurin

Kunsang Kyirong | Kanada | 2025 | 99 Min.

Die wortkarge junge Frau ist erst vor Kurzem in Toronto angekommen. Sie beobachtet die Menschen in ihrem Wohnblock durch ihre Videokamera. Und sie stiehlt: Erinnerungen, Intimität und einen Haufen Geld. Nichts ist vergänglich, aber alles eine Täuschung.